

Zeitschrift: Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Band: 39 (2002)

Nachruf: Zum Gedenken an Dr. Hugo Ledermann : 1908-2001
Autor: Berger, Peter / Gnägi, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Gedenken an Dr. Hugo Ledermann (1908–2001)

Im August 2001 ist im hohen Alter von über 93 Jahren unser Ehrenmitglied Dr. Hugo Ledermann gestorben. Sein Werk und seine Leistungen verdienen es, dass sie hier auch aus der Sicht der Naturforschenden Gesellschaft noch einmal gewürdigt werden.

Hugo Ledermann war seit dem Jahre 1932 Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft, von 1950 bis 1998 – fast die Hälfte eines Jahrhunderts – gehörte er ihrem Vorstand an. Von 1950 bis 1970 leitete er auch die Naturschutzkommission, als sie noch der NGS angeschlossen war. In der gleichen Zeit war Hugo Ledermann auch Kantonsgeologe, und das im Nebenamt neben seiner Haupttätigkeit als Lehrer an der Mädchen-Bezirksschule Solothurn.

Bei seinem Werk denken wir zuallererst an den «Geologischen Wanderweg Weissenstein», der samt dem dazugehörenden Führer auf das Solothurner Jubiläumsjahr 1981 als Publikation der NGS erschien. Ebenfalls eng mit Solothurn verbunden sind die Feldaufnahmen für die Geologische Karte 1:25 000, Blatt Solothurn (1978); aber auch das Blatt Lötschental (1985) aus demselben Kartenwerk hat er aufgenommen.

Dass Hugo Ledermann mit den Aufnahmen gerade zu diesem Kartenblatt beauftragt wurde, war kein Zufall: Seine 1945 erschienene Dissertation «Petrographische Untersuchungen in der nördlichen Schieferhülle des zentralen Aaregranites im oberen Lötschental» und sein Beitrag «Zur Kenntnis der Molybdänglanzlagerstätte im Baltschiedertal» (1955) wiesen ihn als den geeigneten Fachmann aus.

Viele weitere Publikationen verfasste Hugo Ledermann für die Naturforschende Gesellschaft. So zum Beispiel noch im Heft 35 von 1991, als er anhand verschiedener Bohrprofile gewichtige Indizien für den berühmten von der Frühzeitforschung postulierten «Solothurner See» beibringen konnte, dessen Existenz in den 1980er Jahren vorübergehend in wissenschaftliche Zweifel geraten war.

Für sein Engagement und seine grossen Leistungen bei der geologischen Erforschung des Kantons Solothurn durfte Dr. Hugo Ledermann im Jubiläumsjahr von der Naturforschenden Gesellschaft zum wohlverdienten Ehrenmitglied ernannt werden. Hugo war ein interessiertes und engagiertes Mitglied. Bis in die letzten Jahre war er bei den meisten Vorträgen und Exkursionen dabei, so auch auf der Jubiläumsexkursion von 1998 ins Grimsel- und Simplongebiet. Erst vor der letzten Sommerexkursion im Mai 2001 schrieb er dem Präsidenten, er könne leider nicht mehr an ihr teilnehmen.

Mit Hugo Ledermann verlor unsere Region einen hervorragenden Geologen und Naturwissenschaftler. Die Naturforschende Gesellschaft aber verlor darüber hinaus ein aussergewöhnliches Mitglied und einen lieben Menschen. Hugo stellte sein Leben bis zuletzt in den Dienst der Wissenschaft. Er war uns ein Freund und bleibt uns Vorbild.

Dr. Peter Berger, Präsident
Ueli Gnägi, Redaktor

